

Konzeptpapier Hygieneplan (Stand 13.03.2021)

1. Terminvereinbarung

Im Erstkontakt weise ich jeden Kunden vorab auf die aktuell für das jeweilige Bundesland geltenden Rahmenbedingungen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens für mobile Massagen hin. Das sind aktuell vor allem die Einhaltung der AHA-Regeln und das Tragen von medizinischem Nase-Mund-Schutz. Sollte dies einseitig nicht möglich sein, wird der Kunde darüber informiert, dass dann alternativ ein negativer Corona-Schnelltest vom gleichen Tag vorgelegt und von mir dokumentiert werden muss.

Bei der Terminvereinbarung wird der Kunde nach seinem aktuellen Gesundheitsstatus und dem der letzten 14 Tage vor dem Termin in Verbindung mit SARS-CoV-2 gefragt. Sollte der Kunde Symptome nennen, die den Verdacht einer Infektion begründen, wird von einer Terminvereinbarung abgesehen. Gleiches gilt, wenn sich der Kunde bereits in Quarantäne befindet.

Der Kunde wird gebeten mir mitzuteilen, wenn sich bei ihm zwischen der Terminvereinbarung und dem Massagetermin gesundheitliche Gegebenheiten insofern ändern, das ein Verdacht auf COVID-19 begründet ist. In diesem Falle wird der Termin abgesagt bzw. verschoben.

Ich weise den Kunden darauf hin, dass die Kundenkontaktdaten sowie der Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Wohnung von mir dokumentiert werden, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann. Die Erhebung dieser Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zulässig. Es bestehen Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO.

Ferner wird der Kunde gebeten, mir auch innerhalb von 14 Tagen nach der Behandlung bekannt zu geben, wenn bei ihm Symptome auftreten, die auf COVID-19 hinweisen. Diese Abfrage beinhaltet auch den Gesundheitsstatus aller Personen aus dem Umfeld des Kunden.

Ich bitte meine Kunden das entsprechende Massagezimmer im Vorwege gut zu lüften, sich unmittelbar vor der Massage zu duschen und die Hände zu desinfizieren. Ebenso wird der Kunde gebeten, ein eigenes und frisches Tuch als Unterlage zur Verfügung zu stellen.

2. Beim Termin

Ich trage bereits bei der Ankunft beim Kunden einen unbenutzten Mund-Nase-Schutz, der den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben entspricht. Gleiches gilt für den Kunden. Auf

Höflichkeitsgesten (Händeschütteln, Umarmungen etc.) wird generell verzichtet. Auf die Einhaltung der AHA-Regeln (Abstandsgebot, „Hust- und Niesetikette“, Handhygiene, PSA) weise ich nochmals hin.

Ich wasche mir beim Kunden die Hände, danach baue ich die Massageliege auf und desinfiziere diese.

Für die Massage benutze ich jeweils nur frische Unterlagen und Handtücher. Alle Utensilien, die ich auch bei weiteren Kunden dabei habe (Öle, Schalen etc.), werden ausschließlich von mir berührt.

Ich weise den Kunden darauf hin, dass der Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Behandlungszeit und auch in Bauchlage getragen werden muss.

Während der Massage wird die Unterhaltung auf ein Minimum reduziert.

Bei den Ganzkörpermassagen, die auch ein Berühren der Handflächen des Kunden beinhalteten, wird der Kunde gebeten, zusätzlich zum Duschen auch die Hände vor der Anwendung mit Desinfektionsmittel zu desinfizieren, welches ich ihm zur Verfügung stelle.

Solange die erhöhten Hygieneschutzmaßnahmen gelten, verzichte ich auf jegliche Behandlungen, die den Kopf und den Hals betreffen.

3. Nach der Anwendung

Direkt nach der Anwendung wasche ich noch beim Kunden meine Hände. Anschließend werden alle benutzten Handtücher in eine zweite Tasche verstaut. Danach desinfiziere ich mir die Hände. Abschließend desinfiziere ich die Massageliege und verstaue sie wieder in die Transport-Tasche. Ebenso packe ich meine restlichen Utensilien wieder ein.

Die benutzten Handtücher sowie meine Arbeitskleidung wasche ich nach jeder Anwendung zuhause sofort separat bei 60 Grad.

Jeder Kundenkontakt wird mit Namen, Adresse, Uhrzeit und Rahmenbedingungen dokumentiert.

Generell führe ich mindestens 2 Corona-Schnelltests pro Woche an mir selbst durch, die fotografisch und schriftlich ausführlich dokumentiert werden. Weitere Corona-Schnelltests führe ich nach Notwendigkeit und Bedarf ebenfalls durch und dokumentiere sie ebenso.